



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
PATHOLOGEN e.V.



Pathologie macht sichtbar

Pressemitteilung

Berlin, 31. Januar 2024

Gemeinsame Pressemitteilung des Bundesverbandes Deutscher Pathologen e.V. (BDP), der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. (DGP) und der Deutschen Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e.V. (DGNN)

Fortbildung: Zertifikatskurs für Naturwissenschaftler/innen in der Molekularpathologie fördert einheitliche Standards für eine verlässliche Diagnostik

Die Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie (QuIP GmbH) wird im Auftrag der wissenschaftlichen Fachgesellschaften DGP und DGNN sowie des Bundesverbandes Deutscher Pathologen (BDP) ein Konzept für eine strukturierte Fortbildung von in der Molekularpathologie tätigen Naturwissenschaftler/innen erarbeiten und umsetzen. Dazu wird sie ein mehrjähriges, berufsbegleitendes und standortübergreifendes Curriculum aufbauen.

„Die Bedeutung der Molekularpathologie hat in der modernen Präzisionsmedizin in den letzten Jahren stark zugenommen. Dieser Trend wird sich durch viele neue und individualisierte Therapieoptionen in den nächsten Jahren noch verstärken“, sagt PD Dr. med. Dr. rer. nat. Udo Siebolts, Sprecher der DGP-AG Molekularpathologie und Ärztlicher Leiter der molekularpathologischen Diagnostik des Universitätsklinikums Köln. Der Bedarf an hochqualifiziertem Personal müsse daher langfristig gesichert werden. Eine Fortbildung mit Zertifikat könne das leisten, weil sie den Nachwuchs fördere und Qualität sowie Weiterbildung im Fach Pathologie und Neuropathologie garantiere.

Der Präsident des BDP, Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Bürrig, betont den Nutzen, den die Fortbildung für die Harmonisierung und Etablierung einheitlicher Standards in der molekularpathologischen Routine bringe. „Mit dem Fortbildungs-Zertifikat gewinnen die Teilnehmer/innen einen guten Überblick über die gesamte methodische Breite der

Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin
Tel/Fax: 030 3088197-0 / -15
E-Mail: bv@pathologie.de
www.pathologie.de

Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie
und Neuroanatomie e.V.
Universitätsklinikum Magdeburg
Leipziger Str. 44 • 39120 Magdeburg
Tel/Fax: 0391 67-15825 / -13300
www.dgnn.de

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin
Tel/Fax: 030 25760-727 / -729
E-Mail: geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de
www.pathologie-dgp.de

Molekularpathologie und können diese auf hohem Niveau anwenden. Davon werden auch Kolleginnen und insbesondere Patienten bei Krebstherapie profitieren.“ Er erwarte ebenso, dass Naturwissenschaftler/innen in der Molekularpathologie sichtbar werden und die Attraktivität des Fachs Pathologie gesteigert wird.

„Die Molekularpathologie spielt eine Schlüsselrolle in der Diagnose und Behandlung von Hirntumoren. Eine spezialisierte Fortbildung stärkt diese wichtige Säule der modernen Neuropathologie und Pathologie und fördert das tiefe Verständnis der komplexen molekularen Mechanismen, die Tumoren zugrunde liegen“, erläutert Prof. Dr. med. Till Acker, Vorsitzender der DGNN. Laut Prof. Acker wird die Fortbildung die diagnostische Präzision deutlich steigern.

Die QuIP GmbH wird die Organisation der Lehrveranstaltung übernehmen und für den dreijährigen Zertifikatskurs durch Unterstützung eines Expertenteams der DGP-AG Molekularpathologie ein Curriculum entwickeln. Geplant sind Präsenz- und Onlineveranstaltungen, Kongressbesuche sowie institutsinterne Praktika. Zielgruppe sind Personen, die seit mindestens einem Jahr in der Molekularpathologie tätig sind.

Teilnehmer/innen der Fortbildung zahlen einen Kursbeitrag, dessen Höhe noch festzulegen ist. Verschiedene Unternehmen aus der Pharma- und Diagnostikindustrie haben bereits Interesse an einer finanziellen Unterstützung des Angebots signalisiert.

Kontaktdaten

Frau Dr. rer. nat. Vanessa Käab-Sanyal
Verbandsdirektorin
Bundesverband Deutscher Pathologen e. V.
Berlin, www.pathologie.de, Tel. +49 30 30881970

Prof. Dr. Christian Mawrin
Geschäftsführer
Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e.V.
Magdeburg, www.dgnn.de, Tel. +49 391 6715825

Jörg Maas
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.
Berlin, www.pathologie-dgp.de, Tel. +49 30 25760727

Medien-Angebot: Gerne vermitteln wir interessierten Journalisten Interviewpartner.

Bei **Veröffentlichung** bitten wir um Zusendung eines Beleges. Vielen Dank.

Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin
Tel/Fax: 030 3088197-0 / -15
E-Mail: bv@pathologie.de
www.pathologie.de

Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie
und Neuroanatomie e.V.
Universitätsklinikum Magdeburg
Leipziger Str. 44 • 39120 Magdeburg
Tel/Fax: 0391 67-15825 / -13300
www.dgnn.de

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin
Tel/Fax: 030 25760-727 / -729
E-Mail: geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de
www.pathologie-dgp.de